

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1837**

348 (16.12.1837)

# Beilage zur Karlsruher Zeitung No. 348.

Samstag, den 16. Dezember 1837.

## Hagelversicherungsverein Freiburg.

Rechnungsabschluss pro 1837.

Den verehrlichen Mitgliedern des Vereins übergeben wir die diesjährige, von der Revisionskommission geprüfte und dem Ausschusse genehmigte Rechnung in summarischer Uebersicht, mit dem Bemerkten, das jedem einzelnen Mitgliede die Einsicht der Rechnung selbst und ihrer Beilagen bei diesseitiger Direktion, Kaiserstraße Nr. 83, offen steht.

Es wurden in diesem Jahre an Præsentien versichert der Werth von . . . . . 549,744 fl.

Die dafür eingelegte Prämie nach Abzug der Agentur- und Verwaltungskosten beträgt . . . . .	3,935 fl. 33 Kr.	
An Interessen wurden gewonnen . . . . .	34 = 9 "	
An rückständigen Prämien vom vorigen Jahr . . . . .	56 = 16 "	
		4,025 fl. 58 Kr.
Davon kommen in Ausgabe:		
an hälftigen Schatzungskosten . . . . .	166 fl. 55 Kr.	
Dividendenrest . . . . .	1 = 25 "	
		168 fl. 20 Kr.

3,857 fl. 38 Kr.

Die diesjährigen Hagelschaden, welche nach Vorlage der Erhebungsprotokolle genehmigt, und nach S. 74 und 76 der Statuten zur Entschädigung vorgemerkt wurden, betragen die Summe von . . . . . 16,627 fl. 47 Kr. wornach eine Vergütung von 23 1/2 fl. pr. 100 fl. Schadenwerth stattfindet.

In Folge dessen haben zu erhalten:

Die Agentenschaft	Udern . . . . .	102 fl. 5 Kr.
" "	Altbreslach . . . . .	237 = 34 "
" "	Emmendingen . . . . .	155 = 54 "
" "	Ettenheim . . . . .	58 = — "
" "	Freiburg . . . . .	701 = 29 "
" "	Grossenhausen, u. Bonndorf . . . . .	689 = 30 "
" "	Löffingen . . . . .	57 = 10 "
" "	Offenburg . . . . .	129 = 56 "
" "	Staufen . . . . .	485 = 17 "
" "	Zürich . . . . .	1,240 = 43 "
		3,857 fl. 38 Kr.

Hiernach können die Entschädigungsgelder dahier von den betheiligten Vereinsmitgliedern in Empfang genommen werden; diejenigen aber, welche ihre Betreffnisse bis Mitte Dezember nicht bezogen oder darüber verfügt haben, erhalten solche durch die betreffenden Agentenschaften auf ihre Gefahr und Kosten.

Der vorliegende Rechnungsabschluss liefert auch in diesem Jahre den Beweis von dem gedeihlichen Fortschreiten dieser Anstalt. Nicht nur hat sich das Versicherungskapital beträchtlich vermehrt, sondern es ist auch die Dividende im Verhältnis der bedeutenden Hagelschaden beträchtlich gestiegen.

Der Zweck der Anstalt bleibt fortan derselbe, nämlich gegenseitige Unterstützung in Unglücksfällen, wofür sich jedes Mitglied die Rechte durch die Einlage erwirbt. Jeder Theilnehmer sichert auf diese Weise nicht nur seine eigene Erndte vor Schaden, sondern er wird dadurch Wasserträger seiner vom Unglück getroffenen Mitbürger.

Dieses Prinzip aufrecht zu erhalten und demselben immer mehr Vorschub zu geben, wird auch ferner unser eifriges Bestreben seyn; daher wir hoffen, unsere Bemühungen durch stets vermehrte Theilnahme unterstützt zu sehen.

Die Abhaltung der Generalversammlung werden wir nachträglich bestimmen.

Freiburg, den 26. November 1837.

Freiherr von Wangen,      C. H. Kapferer, J. Scheltle,      H. B. v. Hermann,      Chr. Weiss,  
Präsident                      revidirende Ausschussmitglieder.                      Direktor.                      Kassier.

## Literarische Anzeigen.

Bei E. Zimmermann in Raumburg ist erschienen und bei **Ch. Th. Groos** in Karlsruhe zu haben: **Blume, Panorama von Deutschland und der Schweiz, oder: der Passagier auf der Reise durch Deutschland und**

die Schweiz. Ein Reisehandbuch. 1te Lieferung mit 3 Stahlstich-ähnlichen Ansichten aus der sächsischen Schweiz. Preis 9 kr. Monatlich erscheint eine Lieferung mit 3 Ansichten.

## F ü r R e c h t s g e l e h r t e

erschien so eben die 2te, sehr vermehrte und verbesserte Auflage von:

**Dr. A. S. Kori, Erörterungen praktischer Rechtsfragen aus dem gemeinen und sächsischen Zivilrechte und Zivilprozesse, mit Beziehungen auf die darüber vom k. s. Appellations- und Oberappellationsgericht ertheilten Entscheidungen.** gr. 8. Preis 2 fl. 24 kr.

Die 2te, verbesserte Auflage der zwei ersten Theile ist im vorigen Jahre erschienen und jeder Theil kostet 2 fl. 42 kr. Alle drei Theile mit hin 7 fl. 48 kr., wofür solche in allen namhaften Buchhandlungen zu bekommen sind.

Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Zu erhalten durch die D. R. Marr'sche Buchhandlung in Karlsruhe und Baden.

In S. G. Liesching's Verlagbuchhandlung ist so eben erschienen und in allen solchen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten (in Karlsruhe in der W. Kreuzbauer'schen Buchhandlung und bei G. Braun; in Heidelberg bei Carl Winter):

# M a r t i n L u t h e r

## i m T o d e.

Nach dem Originalgemälde (Brustbild in Lebensgröße) seines Freundes

L u k a s K r a n a c h,

in Stahl gestochen von Eduard Schuler.

Mit begleitendem Texte

von

**Ernst Sartorius**

Doktor der Theologie, Generalsuperintendenten der Provinz Preußen zu Königsberg.

Groß Folio, auf feinstes Colombierpapier gedruckt, in Umschlag.

Subskriptionspreis für das Ganze:

2 fl. 15 kr., Abdrücke auf chines. Papier 2 fl. 42 kr.

Das schönste und ausdrucksvollste unter allen bis jetzt erschienenen Bildnissen des seel. Reformators. Im Besitze des kostbaren, historisch beglaubigten Originalgemäldes von L u k a s K r a n a c h, in welchem der deutsche Maler seinen Freund L u t h e r unmittelbar nach dessen Tode mit einer Wahrheit und Liebe darstellte, wie in keinem andern von ihm bekannten Bilde des großen Mannes — hatte sich die Verlagshandlung schon vor geraumer Zeit entschlossen, jenes durch den Gegenstand, wie durch den Meister, der ihn der Nachwelt bewahrte, gleich wichtige Denkmal durch den Stich zu veröffentlichen. Das nun vollendete und vornehmlich zur Aufbewahrung unter Glas und Rahme bestimmte Blatt darf durch die ausgezeichnete Leistung des Künstlers zu dem Gelungensten gezählt werden, was man in diesem Gebiete aufzuweisen hat. Das Original ist mit überraschender Treue wiedergegeben, und der rührend tiefe Ausdruck, der — neben der lieblichsten Gesichtähnlichkeit — nicht nur einen abgeschlossenen Moment, sondern die geistige Eigenthümlichkeit des seel. Reformators in ihrem ganzen Reichthum erscheinen läßt, hebt es über alle nach dem Leben dargestellte Bildnisse Luthers und leuchtet aus dem durchgekämpften Leben in einem Frieden, ja in einer Verklärung hervor, wie sie sich nur bei dem glaubenerfüllten Christen bilden konnten. — So möge nun dem freundlich-ernsten Bilde, begleitet mit den wichtigen und eindringlichen Worten eines unserer ehrwürdigsten deutschen Theologen, die Aufnahme zu Theil werden, die Luthers Andenken in den Kreisen der durch Ihn hergestellten christlichen Gemeinde erwarten läßt; denn nur in diesem festbegründeten Vertrauen ist es möglich, bei einer in allen Theilen würdigen und schönen Ausstattung den Subskriptionspreis so weit unter dem gewöhnlichen Maßstabe zu stellen.

Stuttgart, im November 1837.

Bei uns ist so eben erschienen und um den beigesezten Preis bei **Ch. Th. Groos in Karlsruhe, Karl Groos in Heidelberg und Gebr. Groos in Freiburg** zu haben:

D e r  
**englische Sprachmeister**  
für deutsche Bauern und Handwerker,  
die nach Nordamerika auswandern,

oder die Kunst,

nach einer ganz neuen und Jedermann verständlichen Lehr- und Lernart in wenigen Wochen englisch zu sprechen,

von  
**Dr. Joh. Karl Porsch.**

(Geb. 36 kr. rhein.)

Diese originelle und von dem Herrn Verfasser nur nach vielfältiger praktischer Erfahrung niedergeschriebene Sprachlehre hat die Absicht, Jedem, der Englisch sprechen lernen will, aber dazu keinen Lehrmeister oder auch nicht die erforderlichen Vorkenntnisse hat, um sich aus den gelehrten Grammatiken, Wörterbüchern und Dolmetschern Rathes erholen zu können, in den Stand zu setzen, der englischen Sprache in wenigen Wochen eben so mächtig zu werden, wie der deutschen Muttersprache. Die ganz neuersundene Lehrart ist so faßlich und verständlich, daß nach ihr Jeder, der nur nothdürftig lesen und schreiben kann, das Englische mit unglaublicher Leichtigkeit und Schnelligkeit begreift, wenn er nur dem Herrn Verfasser von Wort zu Wort nachfolgen will. Einen besondern Vorzug hat dieses Buch vor allen ähnlichen noch dadurch, daß es nicht nur überall zum schnellsten und sichersten Behalten eines großen Wörternvorrathes und der gegebenen Regeln durch Anweisung jener Vortheile, welche die Merkkunst an die Hand giebt, dem Gedächtnisse zu Hülfe kommt, sondern auch zugleich Anleitung ertheilt, wie man es anzufangen habe, um aus dem Schaze der erlernten Wörter und Regeln alle nur möglichen Redensarten selbst zu bilden.

Erlangen, im Dezember 1837.

J. J. Palm und Ernst Enke.

Bei **F. E. C. Staiger**, Lehrer in Heidelberg, ist zu haben:  
**Ueber die Hauptmittel zur Gründung besserer Zeiten**, oder: welchen Einfluß haben Erziehung, Volksbildung und Aufklärung auf die Kultur und auf die Wohlfahrt der Familien, Völker und Staaten. Von **F. E. C. Staiger**. Preis 1 fl. rhein. od. 15 Gr. sächs.  
Ein Buch für Alle, denen Ihr und der Ihrigen Wohl und Glück am Herzen liegt.

## Zu Weihnachtsgeschenken passend

erzielen im Literaturkomtoir in Stuttgart folgende, in allen guten Buchhandlungen vorräthige, sehr empfehlenswerthe und durch die Ausstattung besonders ausgezeichnete Werke:

Atlas. Zur Kunde fremder Welttheile. Herausgegeben von August Lewald. 1836. 1r — 4r Band. 1837.

1r Band. gr. 8. Mit Stahlstichen, Lithographien und Karten. geb. Preis jeden Bandes 2 fl. 42 kr.

Stang, Martin Luther. Sein Leben und Wirken. Ein Prachtband von 126 Bogen. Klein 4. mit 7 herrlichen Stahlstichen. geb. Preis 6 fl.

Wöttiger's Geschichte des deutschen Volkes und des deutschen Landes. Zwei Bände mit 8 historischen Szenen in schönstem Stahlstich. geb. Preis 4 fl. 48 kr.

Blas, das Buch der Tugenden. Historische Gallerie edler Thaten und Handlungen für die deutsche Jugend aller Stände. Zwei Bände mit 40 Holzschnitten geb. Preis 4 fl. 30 kr.

Pfaff's Gesamtnaturlehre für das Volk und seine Lehrer. Mit 73 Abbildungen. kartonnirt. Preis 2 fl. 24 kr.

Münch's allgemeine Geschichte der neuesten Zeit. 7 Bände. Herabgesetzter Preis bis Ende Februar 1838: 9 fl. Supplementband dazu von Dr. Franz Kottenkamp. Preis 2 fl.

Niste's 27 Umrisse zu Hebel's alemannischen Gedichten. Elegant ausgestattet, in Mappe. Preis 4 fl. 48 kr.

Vorräthig bei Ch. Th. Groos in Karlsruhe, K. Groos in Heidelberg und Gebr. Groos (Ad. Emmertling) in Freiburg.

In der Hoffmann'schen Verlagsbuchhandlung ist so eben erschienen:

## Allgemeine Länder- und Völkerkunde;

nebst einem Abriss  
der physikalischen Erdbeschreibung.  
Ein Lehr- und Handbuch für alle Stände

von  
**Heinrich Berghaus,**

Dr., Professor in Berlin.

6 Bände ganz gr. 8., Velinpapier, mit 6 Stahlstichen,  
der Band im Durchschnitt von 50 Bogen 3 fl.

1ster und 2ter Band,

90 Bogen mit 2 Stahlstichen und 8 Tabellen.  
geh. 5 fl. 24 kr.

NB. Was über die angegebene Bände- und Bogenzahl geliefert wird, erhalten die verehrlichen Subskribenten gratis.

## Almanach für das Jahr 1838.

Den Freunden der Erdkunde

gewidmet von

**Heinrich Berghaus,**

Dr., Professor in Berlin.

Mit 4 Stahlstichen und 6 Lithographien.

Preis, eleg. brosch., 3 fl. 30 kr.

Inhalt: Ueber die vulkanischen Erscheinungen, insbesondere die vulkanischen Ausbrüche. — Ostibirische Reisebilder von Adolph Semano. — Entdeckung von Antiocheta von F. B. J. Arundell. — Ansichten der karolinischen Inseln von Karl Heinrich Mertens. — Flüchtige Blicke auf die neuesten Fortschritte in der Erdkunde etc. etc.

Zu Bestellungen auf Berghaus Länderkunde und Almanach empfiehlt sich

**G. Braun**

in Karlsruhe.

Karlsruhe. (Holländer-, Bau- und Kugelhölzerversteigerung.) Bis Mittwoch, den 27. Dezember d. J., Morgens halb 9 Uhr, werden im ruppurrer herrschaftlichen Wald durch Bezirksförster Schmitt

31	Stämme starke Holländerleichen,
31	„ eichenes Bau- und Kugelhölz,
16	„ es: eichenes „ „ „
3	„ buchenes „ „ „
3	„ bukones „ „ „
12	„ erlenes „ „ „ und
2	„ weißrussisches „ „ „

öffentlich versteigert werden; wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken hiermit eingeladen werden, daß sie sich an gedachtem Tage und Stunde zu Ruppurr am Forsthaus einfinden können, und von dort zu dem nahen Versteigerungsort in den Wald geleitet werden.

Karlsruhe, den 9. Dez. 1837.

Großh. bad. Forstamt Ettlingen,  
Fischer.

Karlsruhe. (Versteigerung.) Am 21. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Infanteriekaserne folgende alte ausgelegene Monturstücke gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

350 Röcke,  
571 Paar Pantalons,  
260 „ „ „ vom Leibinfanterieregiment,  
16 Mäntel.

Karlsruhe, den 10. Dez. 1837.

Das Kommando  
des Infanterieregiments Erbgroßherzog Nr. 2.  
A. A.:

Kraus,  
Regimentsquartiermeister.



Karlsruhe. (Apothekeseil.) Familienverhältnissen und Lokalveränderungen zufolge will der Eigentümer seine im besten Aufstehende, sehr gangbare und wohlgeordnete

## Apothekeseil

auf nächste Lichtmess, den 2. Februar 1838, einer freiwilligen Versteigerung unter sehr vortheilhaften Bedingungen aussetzen.

Dieselbe liegt in einer romantischen und anmuthigen Gegend an der Rheinstraße. Das Gebäude hat vier Stockwerke, ist sehr geräumig, im besten Zustande und befindet sich am schönsten Platz der Stadt, nebst Garten, Hof und andern Bequemlichkeiten.

Wo? ertheilen auf frankirte Briefe die Verleger der Freiburger Zeitung, des Frankfurter Journals, so wie das Kompt. der Karlsruh. Zeitung die nähere Auskunft und besorgen auch portofreie Aufträge Lufttragender, unter der Spitzer A. A. in K. K., prompt an den Eigenthümer.

Lusttragende werden höflichst dazu eingeladen, Nachmittags 2 des besagten Tages sich auf der Post zu versammeln.



Stühlingen. (Apothekerversteigerung.)

In Gantschen gegen den Apotheker, Franz Paul Böbler von Stühlingen, wird zum öffentlichen Verkauf der sich in gutem Zustande befindenden Apotheke dahier, über deren Erträgnis sich die Kaufstüchtigen durch Einsichtnahme der dreimonatlichen Verwaltungsrechnung überzeugen können, nebst Haus, Einrichtung und Garten, im Gesammtanschlag von beiläufig 12,000 fl., Tagfahrt auf

Freitag, den 5. Januar 1838,

anberaumt, wobei sich die Steigerungslustigen, welchen man alsdann die weitern Kaufbedingungen eröffnen wird, unter Wehringung ihrer Vermögenszeugnisse, früh 8 Uhr, auf dem hiesigen städtischen Rathhause einfinden mögen.

Stühlingen, den 8. Dez. 1837.

Bürgermeisteramt.  
Fechtig.



Freiburg. (Dienstvertrag.) Die bei der groß. Kreisliste Freiburg erledigt werdende zweite Gerichtenstelle, mit einem jährlichen Gehalte von 400 fl., wünscht man wieder mit einem eraminirten Kommissar zu besetzen.

Lusttragende wollen sich baldmöglichst, unter frankirter Vorlegung ihrer Zeugnisse, an den Kreisassessor Wecht wenden.